

# Seetaler Bote-Monatsgespräch

mit Bruno Stocker



Seetal

**Bruno Stocker**  
55, OK-Mitglied  
Slow-up, Ressort  
Vereine/Gastro-  
nomie, Hitzkirch



## «Die Vereine sind enorm wichtig»

**Wie gross ist Ihre Vorfreude auf den Slow-up, der am 21. August stattfindet?**

Wir mussten ganze vier Jahre warten, um den Slow-up wieder ins Seetal holen zu können. Es ist also völlig klar, dass die Vorfreude auf diesen Anlass riesig ist. Ich freue mich auf einen grossen Besucher-aufmarsch von Jung und Alt und dementsprechend auf das Slow-up-Volksfest, wie wir es im Seetal schon sieben Mal geniessen durften.

**Was motiviert Sie persönlich, als Ressortverantwortlicher Vereine/Gastronomie bei diesem Grossanlass mitzuarbeiten?**

Ich bin ein grosser Fan von der Idee Slow-up. Dieser Anlass ist für Jung und Alt ein riesiges Vergnügen, er entschleunigt und ermöglicht für einen Tag ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis in unserem Tal. Das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl weit über die Grenzen des Seetals hinaus.

## NACHGEFRAGT

**Wie wichtig ist für den Slow-up die Bereitschaft der Seetaler Vereine, Stände zu betreiben?**

Die Vereine sind ein enorm wichtiger Grundpfeiler des Slow-ups Seetal. Die Vereine stellen sicher, dass die Besucher auf der Strecke gepflegt werden und sorgen zusätzlich für Unterhaltung. Glücklicherweise können wir uns auf sehr viele treue Seetaler Vereine verlassen, die sich alle zwei Jahre gerne wieder in den Dienst des

Slow-up Seetals stellen. Sie haben über all die Jahre hinweg viel Know-how gesammelt und ihrem Standort eine gewisse Einzigartigkeit verliehen.

**Welche kulinarischen Besonderheiten erwartet die Teilnehmenden?**

Es war schon immer das Ziel des Slow-ups Seetal ein breites kulinarisches Angebot zu gewährleisten. Die Vereine haben über die Jahre hinweg ihr Angebot erweitert und spezialisiert. So gibt es über die Strecke verteilt neben Grilladen, Spaghetti-Plausch, Hamburger-Kreationen, Salat-Buffer, geräucherte Forelle, Poulet-Flügel, Thai-Food, vieles mehr und natürlich auch Süsses wie Kuchen und Glacé. Beim Aufzählen läuft mir schon das Wasser im Mund zusammen und ich bin davon überzeugt, dass viele eingefleischte Slow-upler schon heute wissen, welche Köstlichkeit sie sich an ihrem Lieblingsstandort zu Gemüte führen werden.

**Gut möglich, dass der 21. August ein Hitzetag wird. Wie steht es um Trinkmöglichkeiten unterwegs?**

Das Getränkeangebot wird durch unsere lokalen Sponsoren Ramseier und Hochdorfer Bier geprägt. Die Verpflegungsstandorte sind gut über die Strecke verteilt und so ist sichergestellt, dass auch bei grosser Hitze die Flüssigkeitszufuhr jederzeit gewährleistet ist. Zudem wissen die Vereine, dass an Hitzetagen die Schattenplätze insbesondere unter Bäumen sehr beliebt sind. Sie haben ihre Standorte entsprechend ausgewählt. So ist also auch an einem Hitzetag sichergestellt, dass der Slow-up in jeder Hinsicht in vollen Zügen genossen werden kann.

aw

Nationale  
Hauptsponsoren

**MIGROS**



Nationale  
Sponsoren

**suva**



Nationale  
Co-Sponsoren



**valiant**

Regionale  
Hauptsponsoren



**WWZ**

